

VOLLEYBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga

KTV Riehen feierte ersten Saisonsieg

gm. Am vergangenen Wochenende spielten die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen auswärts gegen den VB Neuenkirch, einen der beiden Aufsteiger, und feierten in der siebten Runde endlich ihren ersten Saisonsieg. Wegen des verletzungsbedingten Ausfalls von Melinda Suja und der Abwesenheit von Selina Suja erhielt das Team Unterstützung von Katrin Pua aus dem Drittliga-Team des KTV Riehen.

Die Rieherinnen starteten gut ins Spiel. Gleich zu Beginn konnten sie die Gastgeberinnen unter Druck setzen und schienen das Spiel weitgehend zu bestimmen. Mit guten Services, stabiler Annahme und einigen starken Angriffen holten sie sich den ersten Satz.

Der zweite Satz begann dann aber sehr schlecht. Der KTV geriet früh einige Punkte in Rückstand, Gründe dafür waren Unaufmerksamkeiten in der Verteidigung und die fehlende Durchsetzungsstärke am Netz. Die Rieherinnen konnten sich zwar nach der Anfangsphase wieder etwas fangen, lagen aber bis kurz vor Satzende stets im Rückstand. Erst nach einem ersten Satzball Neuenkirchs glichen die Rieherinnen aus und erspielten sich sogar einen Satzball zur 2:0-Führung. Nun schlichen sich allerdings wieder einige Ungenauigkeiten im Aufbau ein und so gelang Neuenkirch doch noch der Satzausgleich.

Im dritten Satz verlief das Spiel weitgehend ausgeglichen. Das gegnerische Team verteidigte sehr viele Angriffe der Rieherinnen und machte es ihnen so schwer zu punkten. Dank Konzentration im Aufbau sowie druckvollen Services und Angriffen gelang es Riehen trotzdem, die Oberhand zu gewinnen und den Satz für sich zu entscheiden. Mit diesem Schwung gelang es den Rieherinnen, im vierten Durchgang früh in Führung zu gehen. Mehrere gute Serviceserien und die weiterhin hohe Konzentration erlaubten es, diese Führung auch zu halten. Gegen Schluss liessen die Rieherinnen zwar nochmals etwas nach und Neuenkirch schien heranzukommen, doch liessen sich die Rieherinnen den Satz nicht mehr nehmen und holten sich so ihren ersten Saisonsieg.

VB Neuenkirch – KTV Riehen I 1:3
(20:25/29:27/18:25/17:25)

KTV Riehen I: Svenja Gysin, Sandrine Vögtli, Gianna Müller, Rahel Maiocchi, Samantha Jauslin, Barbara Zihlmann, Kathrin Herzog, Katrin Pua. – Riehen ohne Melinda Suja, Selina Suja.

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: 1. FC Luzern II 7/21 (21:2), 2. Volley Luzern Nachwuchs 7/13 (14:10), 3. TV Itingen 7/12 (16:13), 4. Volley Lugano II 7/11 (13:12), 5. VBC Allschwil 7/11 (13:13), 6. VBC Ebikon 7/10 (15:16), 7. GSVG Giubiasco 7/10 (13:14), 8. Sm'Aesch Pfeffingen II 7/7 (12:17), 9. KTV Riehen I 7/5 (10:19), 10. VB Neuenkirch 7/5 (8:19).

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Regional

CVJM-Frauen in der Aufstiegsrunde

li. Mit einem Auswärtssieg gegen den Viertplatzierten BC Olten-Zofingen konnten sich die Erstliga-Basketballerinnen des CVJM Riehen bereits zwei Spieltage vor dem Ende der Qualifikationsrunde einen Platz in der Aufstiegsrunde sichern.

Der Start in die Partie gelang den Rieherinnen nicht wunschgemäß. Sie lagen schnell mit vier Punkten im Rückstand. Doch durch die konzentrierte Defensive mit einem effektiven Ganzfeld-Pressing zwangen sie die Gastgeberinnen zu zahlreichen Fehlern, die dann genutzt werden konnten. Die Rieherinnen erzielten 23 Punkte in Folge und gewannen das erste Viertel mit 4:23.

Im zweiten Viertel versuchten die Rieherinnen an die gute Leistung des ersten anzuknüpfen und weiter konzentriert zu verteidigen. Trotzdem gelangen den Gegnerinnen einige einfache Punkte. Die Rieherinnen liessen sich jedoch nicht aus der Ruhe bringen und spielten die Aargauerinnen im Angriff mit einigen guten Passspielen aus. Das Halbzeitergebnis lautete 21:33.

Im dritten Spielabschnitt versuchte sich Riehen nochmals deutlicher

abzusetzen. Durch schnelle Wechsel zwischen einer Frau-Frau-Verteidigung und einer Zonenpress-Verteidigung gelang es, das Heimteam zu verunsichern, und so konnte sich der CVJM bis zum Ende des Viertels einen Vorsprung von 19 Punkten erarbeiten.

Obwohl Riehen in den letzten zehn Minuten nur vier Punkte erzielte, konnte ein sicherer Vorsprung gehalten werden und alle Spielerinnen kamen nochmals zum Zug. Am Ende war die Freude über das gewonnene Spiel und die geglückte Aufstiegsrunden-Qualifikation gross.

BC Olten-Zofingen – CVJM Riehen I 41:54 (21:33)

CVJM Riehen I: Lonneke Trynes, Leila Isner, Jasmine Schoene, Sabina Kilchherr, Daniela Zum Wald, Sonja Heidekrüger, Sarah Wirz, Nadja Krickhahn, Nicola Grether, Anja Waldmeier, Karine Snyder. – Coach: Raphael Schoene. – Riehen ohne Ariane Hofmann, Gizem Sevinc, Leila Saad.

Frauen, 1. Liga Regional, Gruppe B: 1. BC Arlesheim 7/14 (473:334), 2. STV Luzern Highflyers 7/12 (443:352), 3. CVJM Riehen I 8/10 (467:423), 4. BC Olten-Zofingen 8/4 (364:407), 5. BC Divac Zürich 9/4 (399:505), 6. Emmen Basket 9/4 (472:597).

SCHACH 16. Int. Schachfestival im Hotel Hilton Basel

Topbesetzung zum Jahresbeginn

pe. Der schachliche Start ins neue Jahr findet bereits zum 16. Mal im Hotel Hilton in Basel statt. In den beiden Leistungskategorien Meister und Amateure werden vom 1. bis zum 5. Januar die neuen Basler Turniersieger erkoren. Zusätzlich wird am 5. Januar das Turnier um den Jugend-Schachkönig Nordwestschweiz ausgetragen.

Das bedeutendste Basler Schachturnier des Jahres setzt die Akzente auf einen weiteren Ausbau. Sowohl im qualitativen als auch im quantitativen Bereich ist gegenüber dem Vorjahr eine nochmalige Steigerung zu erwarten. Das traditionell sehr stark besetzte Meisterspiel wird weiter ausgebaut und bringt verschiedene Höhepunkte. Die Partien der ersten vier Bretter des Meisterspiels werden wiederum mittels Sensorenbretern direkt auf die Leinwand und ins Internet übertragen werden. Mit Grossmeister Yannick Pelletier konnte erneut die Nummer 1 der Schweizer Nationalmannschaft verpflichtet werden. Mit 17 (!) Grossmeistern aus Argentinien, Brasilien, Frankreich, Indien, Israel,

Holland, Lettland, Polen, Schweden, Russland und der Schweiz kämpft ein illustres Teilnehmerfeld um den Turniersieg. Elo-Favorit ist der polnische Grossmeister Radoslaw Wojtaszek, gefolgt von Maxim Rodshtein aus Israel und Titelverteidiger Boris Grachev aus Russland.

Mit den drei Frauen-Grossmeisterinnen Alina Kashlinskaya (Russland), Nino Maisuradze (Frankreich) und Marta Bartel (Polen) ist auch das weibliche Geschlecht hervorragend vertreten. Die Senioren werden mit dem legendären schwedischen Grossmeister Ulf Andersson, dem russischen Grossmeister Vladislav Vorotnikov sowie den Internationalen Meistern Bela Toth (Basel), Vadim Faibisovich (St. Petersburg) und Edwin Bhend (Basel) würdig vertreten sein.

Das Basler Schachfestival ist wie schon in den vergangenen Jahren keine geschlossene Gesellschaft und steht jedermann/frau zur Teilnahme offen. Online-Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Internet (www.schachfestivalbasel.ch).

LEICHTATHLETIK Kids-Cup-Team-Qualifikation in Zürich

Zweites U16-Mädchen-Team in Regionalfinal



Die erfolgreichen U16-Mädchen des TV Riehen: Melanie Böhler, Nicole Thürkauf, Corinne Stäuble, Jara Zwahlen und Aline Kämpf. Foto: zvg

Mit soliden Leistungen qualifizierten sich die U16-Mädchen des TV Riehen für den Zürcher Regionalfinal des UBS-Kids-Cup-Teams. Nachdem in diesem nationalen Team-Hallen-Mehrkampf bereits ein Team dieser Kategorie vor rund einem Monat an der lokalen Ausscheidung in Arlesheim am Start gewesen war und sich für den Nordwestschweizer Final qualifiziert hatte, reisten nun Aline Kämpf, Jara Zwahlen, Melanie Böhler, Corinne Stäuble und Nicole Thürkauf gemeinsam mit ihren beiden Trainern nach Zürich, um sich dort ebenfalls für einen Regionalfinal des Nachwuchsprojektes, nämlich jenen der Region Zürich, zu qualifizieren. Grund dafür ist die Tatsache, dass der Regionalfinal der Nordwestschweiz ausgerechnet an jenem Tag stattfin-

den wird, an welchem die fünf Mädchen an den Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften in Magglingen am Start stehen werden.

Trotz schweren Beinen vom Basler Stadtlauf gelang der Einstieg mit dem Risikosprint sehr gut. Mit 19 Punkten wurde die national bisher höchste Punktzahl der Saison erreicht. Auch beim anschließenden Stabweitsprung wurde fleissig gepunktet: Mit 21 Punkten liegt man ebenfalls im Bereich der nationalen Spitze. Bei der Zitterdisziplin Biathlon waren dann die Nerven der beiden Trainer ziemlich gefordert. Nach rund zwei Dritteln konnten erst vier Treffer verbucht werden und auch die Laufleistung schien an diesem Tag nicht optimal zu sein. Dank super Einsatz und etwas Glück konnte man sich dann doch

noch insgesamt zehn Treffer beschreiben lassen und somit immerhin noch den vierten Rang erlaufen. Bereits nach dieser Disziplin stand ein Platz auf dem Podest und somit die Qualifikation für den Regionalfinal fest. Dennoch zeigten die Mädchen ihre Dominanz im abschliessenden Teamcross und erliefen einen souveränen Sieg.

Am 2. März 2014 steht nun der Regionalfinal in Adliswil auf dem Programm. Mit konstanten Leistungen sollte die Qualifikation für den Schweizer Final eigentlich nur Formsache sein. Eine Woche vorher stehen die jungen Athletinnen über 60 Meter beziehungsweise 60 Meter Hürden an den Hallen-Schweizer-Meisterschaften im Einsatz.

Dominik Hadorn



Auftakt zur SSCR-Kinderlanglaufschule

hrs. Bei prächtigem Winterwetter startete am vergangenen Wochenende die Kinderlanglaufschule des SSC Riehen auf dem Notschrei im Schwarzwald mit fünfzehn Jugendlichen in die Saison 2013/2014. Einige Eltern reisten mit und wagten sich mit den schmalen Latten ebenfalls auf die toll präparierten Loipen. Falls der Wettergott mitmacht, folgt die Fortsetzung am 15. Dezember.

Foto: zvg